



Pädagogisches Konzept der Mittagsbetreuung an der Grundschule Pullach

(Stand Oktober 2026)

Träger: Freunde der Rabenschule Pullach e.V.
Schulstr. 5
82049 Pullach
089 / 74440028
info@freunde-der-rabenschule.de

Schule: Grundschule Pullach
Schulstr. 5
82049 Pullach
089 / 74440020
grundschule@pullach.de

Die Einrichtung und Ausgestaltung der Mittagsbetreuung an der Grundschule Pullach erfolgt im Zusammenwirken mit der Schulleitung. Den Schülerinnen und Schülern soll die Gelegenheit geboten werden, sich nach dem Schulunterricht zu entspannen, allein oder mit anderen zu spielen, kreativ zu sein und soziale Kontakte zu pflegen.

1) Öffnungszeiten

Während der Schulzeit ist die Mittagsbetreuung Montag bis Freitag von 11.20 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

In den Schulferien ist die Mittagsbetreuung nicht geöffnet. Kinder der Mittagsbetreuung können ein Ferienprogramm buchen, das vom Kreisjugendring München-Land durchgeführt wird.

2) Räumliche Ausstattung

Die Räume der Mittagsbetreuung befinden sich im Untergeschoss der Grundschule Pullach und sind für die Kinder über einen internen Zugang im Schulgebäude direkt zugänglich. Die Räumlichkeiten umfassen zwei Gruppenräume, einen Bastel- bzw. Essensraum, eine Turnhalle und eine Küche.



Die Einrichtung der Räumlichkeiten ist kindgerecht und bietet Platz für Spiel- und Ruhezeiten sowie Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen. Durch eine eigene Turnhalle haben die Kinder jederzeit die Möglichkeit, sich zu bewegen.

Ferner stehen zur Verfügung:

- Klassenzimmer für die Hausaufgabenbetreuung
- Pausenhof für Bewegungseinheiten im Freien

3) Gruppensituation

Die Mittagsbetreuung verfolgt ein offenes Konzept. Die Gruppe setzt sich aus bis zu 75 Schülerinnen und Schülern der 1. bis 4. Klasse zusammen.

4) Tagesablauf

Die Kinder kommen nach Schulschluss (ab 11.20 Uhr) in die Mittagsbetreuung. Am Schuljahresbeginn werden die Kinder der 1. Klassen von den Betreuungskräften in der Aula abgeholt. Die Kinder haben bis zum gemeinsamen Mittagessen die Möglichkeit, nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen zu spielen, zu toben oder zu entspannen. Gegen 12.30 Uhr gibt es Mittagessen für eine erste Gruppe und ab 13.10 Uhr für eine zweite Gruppe. Nach dem Mittagessen gibt es die Gelegenheit, auf dem Pausenhof bis 14.00 Uhr zu spielen. Hausaufgaben können bis 14.00 Uhr auf freiwilliger Basis und selbstständig gemacht werden. Die erste Abholzeit ist um 14.00 Uhr. Hier endet für einige Kinder die Mittagsbetreuung. Für alle anderen Kinder beginnt um 14.00 Uhr die verlängerte Mittagsbetreuung mit der Betreuung der Hausaufgaben. Im Anschluss daran können die Kinder bis 16.00 Uhr freispielen oder freiwillig eines der Förderangebote nutzen.

Zusammenfassung des Tagesablaufs von Montag bis Freitag:

- Mittagsbetreuung mit freiem Spiel und Mittagessen von 11.20 bis 14.00 Uhr
- Verlängerte Mittagsbetreuung mit Hausaufgabenbetreuung von 14.00 bis 15.00 Uhr
- Freies Spiel oder Förderangebote von 15.00 bis 16.00 Uhr
- Ende der verlängerten Mittagsbetreuung um 16.00 Uhr



5) Ziele des pädagogischen Handelns

Unser Anliegen ist es, im Rahmen der Öffnungszeiten den Kindern ein qualitatives Erziehungs- und Betreuungsangebot sowie eine verlässliche Hausaufgabenbetreuung und spezielle Förderung anzubieten.

Für die pädagogische Arbeit im Rahmen der Mittagsbetreuung gelten folgende übergeordnete Lernziele:

- Solidarität
- Selbstständigkeit
- Kritik- und Konfliktfähigkeit
- Toleranz
- gegenseitiger Respekt

Das Wohl der Kinder steht stets im Vordergrund.

Pädagogische Grundsätze:

Unsere Mittagsbetreuung soll für die Kinder ein Ort sein, an dem sie sich wohlfühlen und wohin sie gerne gehen. Ein Lebensraum, der geprägt ist von Vertrauen und einer freundlichen Atmosphäre, an dem die Kinder mit ihren Bedürfnissen gesehen werden. Die Gestaltung der Zeit ist vorwiegend sozial und freizeitpädagogisch ausgerichtet, sie ist daher nicht arbeitsbetont, sondern es stehen Entspannung und Erholung, freie Aktivitäten und Kommunikation im Vordergrund. Wir sehen uns als Ergänzung zum Schulalltag und legen Wert auf ausreichende Erholungs- als auch Bewegungsphasen der Kinder.

Wir wollen den Kindern eine verlässliche Basis geben und mit überschaubaren Regeln und Strukturen einen Rahmen schaffen, in dem sich jedes Kind mit seiner Individualität in einer sozialen Gemeinschaft frei entfalten kann. Wir nehmen jedes Kind in seiner Persönlichkeit wahr und beobachten die körperliche, emotionale, kognitive und soziale Entwicklung gleichermaßen.

Ein gutes Miteinander sowie ein wertschätzender Umgang untereinander sind für uns selbstverständlich und zugleich förderlich für die Entwicklung. Hierzu gehört auch das gemeinsame Erarbeiten von Regeln, die den Kindern helfen, sich zu orientieren, ihre Möglichkeiten zu entdecken und das Miteinander zu üben.



6) Mittagessen

Beim gemeinsamen Essen, Tischdecken und Aufräumen werden Selbständigkeit und Eigenverantwortung der Kinder gefördert.

Das Mittagessen findet in einer ruhigen Atmosphäre statt. Die Kinder bestimmen selbst, wie viel und was sie essen. Die Mahlzeiten werden täglich von einem externen Lieferanten frisch zubereitet, sind warm, ausgewogen und abwechslungsreich.

7) Hausaufgaben

Die Hausaufgabenbetreuung ist eine wichtige Aufgabe im Rahmen der verlängerten Mittagsbetreuung. Sie findet in kleinen Gruppen von bis zu zehn Kindern in geeigneten Räumen und unter Aufsicht mindestens einer Betreuungskraft statt. Wir unterstützen die Kinder dabei, die Hausaufgaben verantwortungsvoll, selbstständig und zeitnah zu erledigen. Zusätzlich vermitteln wir den Kindern Sinn für Ordnung (Heftführung, Schriftbild, Arbeitsmaterial, aufgeräumter Arbeitsplatz usw.) und sorgen für eine ruhige, entspannte Arbeitsatmosphäre. Kinder, die mit den Hausaufgaben fertig sind, beschäftigen sich selbst oder gehen in den beaufsichtigten Gruppenraum.

Die Dauer der Hausaufgaben wird nach den Empfehlungen des Bayrischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus geregelt:

- 1. und 2. Klasse: ca. 20-30 Minuten
- 3. Klasse: ca. 45 Minuten
- 4. Klasse: ca. 1 Stunde

Wir möchten die Kinder befähigen, ihre Hausaufgaben so selbstständig und effizient wie möglich zu erledigen. Die Betreuungskräfte nehmen hierbei folgende Funktion ein:

- Hilfe zur Selbsthilfe geben
- Hilfestellung bei der Organisation der Aufgabenbewältigung
- Hilfestellung bei der Zeiteinteilung
- Hilfestellung bei Fragen über Inhalte und Verständnis

8) Förderangebote

Täglich sind nach der Hausaufgabenbetreuung für eine Stunde zusätzliche Förderangebote eingerichtet, aus denen die Kinder wählen können:

- Lern- und Förderangebote: Leseförderung
- Kreative Angebote: freies Werken (z. B. Häkeln, Basteln)
- Sport- und Bewegungsangebote: Bewegungsspiele, Fußball



9) Zusammenarbeit

Die Betreuungskräfte arbeiten eng mit den Eltern und Lehrkräften zusammen. Ein kontinuierlicher Austausch und gegenseitige Treffen werden von allen Beteiligten gleichwertig praktiziert. Zu Beginn eines Schuljahres findet ein Elternabend statt.

Darüber hinaus umfasst die enge Zusammenarbeit mit der Schule:

- Abstimmung des pädagogischen Konzeptes
- gemeinsame Raumnutzung
- Beteiligung der Mittagsbetreuung bei der Ausrichtung des jährlichen Schulfestes

Der Träger der Mittagsbetreuung ist Kooperationspartner der Gemeinde Pullach und steht mit dieser in engem Austausch.

Zusätzlich findet eine Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring München-Land statt. Dieser bietet neben regulären Angeboten für Kinder und Jugendliche zusätzliche Ferienprogramme für die Kinder der Mittagsbetreuung an.

10) Betreuungskräfte

Die Betreuungskräfte setzen die pädagogischen Ziele in ihrer täglichen Arbeit mit den Kindern um. Sie nehmen regelmäßig an Fortbildungen für Mitarbeiter*Innen teil.

Die Betreuungskräfte arbeiten im Team. Der Informationsfluss zwischen den Mitarbeitenden und dem Träger ist geregelt und es finden regelmäßig Besprechungen statt.